Breslauer Zeitung.

Vierteljähriger Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal incl. Porto 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer sechstheiligen Petit-Zeile 20 Pf., Reclame 50 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 281. Mittag-Ausgabe. Siebenundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. **Mittwoch, den 21. April 1886.**

Deutschland.

Berlin, 20. April. [Amtliches.] Die Beförderung des ordentlichen Lehrers Dr. Hirsch am Dorotheenstädtischen Realgymnasium zu Berlin ist genehmigt und den ordentlichen Lehrern derselben Anstalt, Dr. Theel und Dr. Peters, der Titel Oberlehrer beigelegt worden. Der Kreis-Physikus des Kreises Lüben, Dr. Herya in Lüben, ist in gleicher Eigenschaft in den Kreis Hadeln, mit dem Wohnsitz in Otterndorf, und der Kreisphysikus des Kreises Hadeln, Dr. Staffhorst zu Otterndorf in gleicher Eigenschaft in den Kreis Oels versetzt worden. (R.-A.)

[Militär-Wochenblatt.] v. Hanstein, Major vom 1. Magdeburg. Inf.-Regt. Nr. 26, in das 4. Westfäl. Inf.-Regt. Nr. 17, v. Mützschefahl, Major vom großen Generalstabe, als Bats.-Commandeur in das 1. Magdeburg. Inf.-Regt. Nr. 26 versetzt. Frhr. v. Bernewitz, Major a. D., zuletzt im 5. Rhein. Inf.-Regt. Nr. 65, der Charakter als Oberstlt. verliehen. Jacobi, Unterarzt vom Schles. Feld-Art.-Regt. Nr. 6, mit Wahrnehmung einer bei dem betreffenden Truppentheile vacanten Assistenz-Arztstelle beauftragt.

Kaiserliche Marine. Tautz, Feuerwerkslt., zum Feuerwerks-Pr.-Lt., Mannigel, Ober-Feuerwerker, zum Feuerwerkslt., Pichert, Ober-Zeugfeldw., zum Zeuglt. befördert. Jasper, Fraissinet, Schrader, Wurmbach, Frhr. v. Hoverbeck gen. v. Schönaich, Hebbinghaus, Alberts, v. Biskupski, Maaß, Witschel, von Studnitz, Tapken, Schelle, Back, Starke, Mauve, von Kühlwetter, Behncke, Behring, Oré, Kröncke, Clemens, Schur, Czech, Volkmann, v. Zawadzky, Evert, Kraft, Scheidt, Schmidt v. Schwind, Begas, Thyen, Puttfarcken, v. Zitzewitz, v. Lengerke, Persius, See-Cadetten, zu Unterlts. zur See, unter Vorbehalt der Patentirung befördert. Altag, Capitänlt., mit Pension der Abschied bewilligt.

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 21. April.

B. **Zu dem Maurerstrike in Görlitz** wird uns von dort geschrieben: Die strikenden Maurergesellen haben nunmehr Aussicht, mit den Meistern des Baugewerkvereins zu einer Einigung zu kommen, denn diese haben sich bereit erklärt, mit einer Commission von Gesellen über die Feststellung des Lohnes gemeinsam zu verhandeln. Dies wurde in einer gestern Abend abgehaltenen Versammlung mitgetheilt. Ein Maximallohn von 27 Pf. für die Stunde ist schon vor zwei Jahren gezahlt, aber thatsächlich haben die Löhne zwischen 18 und 27 Pfennigen pro Stunde variirt, und nach der Mittheilung eines der Gesellen, die den besten Verdienst gehabt haben, hat ein Gesammtverdienst für 2449 Stunden im Vorjahre nur 588 Mark betragen. Man hofft, daß eine Einigung auf 28 Pfennige pro Stunde ohne Feststellung einer zehnstündigen Arbeitszeit zu Stande kommt. Die Bau-Unternehmer haben dem Tarif (30 Pf. pro Stunde bei zehnstündiger Arbeitszeit) zugestimmt, unter der Voraussetzung, daß dadurch das Zustandekommen der Einigung erleichtert werde und sie in dasselbe Verhältniß eintreten, wie die Meister des Baugewerkvereins. Die Commission von zehn Mitgliedern ist gewählt und man ging mit der Hoffnung auseinander, daß die Commission eine Einigung erzielt. Die Stimmung in der Versammlung wird als eine sehr friedfertige bezeichnet.

= **Grünberg,** 15. April. [Schulprüfungen. — Stellenwechsel — Pensionirung. — Kirchenschmuck. — Kaninchen.] In der Aula der Mädchen-Volksschule fanden in diesen Tagen die öffentlichen Prüfungen der Bürger- und Volksschulen statt. Im Realgymnasium sind dies Jahr die öffentlichen Prüfungen ganz ausgefallen. — Aus dem Lehrer-Collegium des Realgymnasiums schieden gestern bei Schluß des Winter-Halbjahres die Herren Dr. Seiffert und O. Röhricht. An Stelle des auf ein Jahr beurlaubten ordentlichen Lehrers Herrn Dr. Teichmann tritt mit Beginn des neuen Jahres der Candidat phil. Herr Hellmann aus Breslau. — Herr Hauptlehrer Püschel an der Mädchen-Volksschule, welcher 45 Jahre im Dienste der hiesigen Stadt mit Erfolg gewirkt hat, hat für den 1. Juli c. seine Pensionirung nachgesucht. — Bei der gestern stattgehabten Confirmation der Schüler aus dem Real-Gymnasium und der höheren Töchterschule prangte die evangelische Kirche zum ersten Male in dem künstlerisch hergestellten neuen Kanzel- und Altarschmuck: die Kosten für die Renovation der Kanzel und die prächtige Ausstattung des Altars sind durch Sammlungen freiwilliger Gaben in der evangelischen Kirchgemeinde aufgebracht worden. Die Confirmation der Schüler aus den Stadt- und Landschulen findet nächsten Sonntag statt. Die Gesammtzahl der diesjährigen Confirmanden beträgt 350. — Von der starken Vermehrung der wilden Kaninchen in hiesiger Gegend giebt auch die über den Wildabschuß im letzten Jahre vorgenommene statistische Erhebung ein richtiges Bild; es wurden in hiesiger Stadtfeldmark außer 9 Rehen und 236 Hasen 1480 Kaninchen geschossen.

△ **Landeshut,** 15. April. [Stadtverordneten-Sitzung. — Hochwasser.] In der gestrigen Stadtverordneten-Sitzung wurde die Anstellung eines 10. Lehrers an der evangelischen und eines 5. an der katholischen Schule als nothwendig anerkannt und genehmigt. Mit dem 1. October tritt Lehrer Bläser an der evang. Schule in den Ruhestand, so daß an dieser Schule 2 Lehrerstellen neu zu besetzen sind. Auch Polizei-Inspector Zimmermann hat seine Pensionirung nachgesucht und wird mit $^3/_4$ seines Gehalts pensionirt. Die Beschaffung einer neuen Wasserleitung wird als dringend nothwendig bezeichnet und eine Commission gewählt, welche die nöthigen Vorarbeiten in die Hand nehmen soll. Um einen größeren Consum an Gas herbeizuführen, der Ausfall in den Einnahmen der Gasanstalt beträgt 6250 M., wird eine niedere Preis-Scala eingeführt. — Nach einer stürmischen regnerischen Nacht war gestern der Zieder wieder ausgetreten und hatte die Wallstraße theilweise unter Wasser gesetzt, so daß der Verkehr recht erschwert war. Gegen 100 Kinder waren durch das Hochwasser am Schulbesuch gehindert. Um $9^1/_2$ Uhr war das Wasser gefallen.

* **Jauer,** 19. April. [Doppelmord.] Aus Hohenfriedeberg, 18. April, wird dem „J. Tgbl." über einen wahrscheinlichen Doppelmord Folgendes berichtet: Vor Kurzem starb in Hohenpetersdorf der Stellenbesitzer Hornig. Er hinterließ in seiner Besitzung seine Frau zweiter Ehe und ein Enkelkind im Alter von 4—5 Jahren, von einer unverheiratheten Tochter. Als Sonnabend Mittag der Gutsbesitzer und Ortsvorsteher Raupach in die Hornig'sche Wohnung behufs Ackerbestellung kam, bot sich ihm beim Ueberschreiten der Thürschwelle ein entsetzlicher Anblick, denn vor ihm lagen im Hausflur unter einem verbrannten Deckbett Frau Hornig mit dem Kinde als verkohlte Leichen. Die Thür war offen und im ganzen Hause nirgends eine Spur von stattgehabter Feuersgefahr oder einem Brande zu entdecken. Die Petroleumlampe stand auf dem Tisch, Glocke und Cylinder abgenommen und die Petroleumflasche mit $^1/_8$ Liter Inhalt stand seitswärts im Spind. Im Hausflur lag ein Pfahl mit Blutflecken. Es ließe sich somit auf einen Mord schließen, der durch Verbrennen der Leichen seine Glaubwürdigkeit hätte einbüßen sollen. Vermuthungen auf Selbstmord scheinen nach Mittheilung näherstehender Personen ausgeschlossen. Hoffentlich bringt die morgen stattfindende gerichtsärztliche Untersuchung Licht in diese Angelegenheit.

b. **Wohlau,** 18. April. [Postalisches. — Vom Kreise. — Radfahrer-Verein. — Vom Gymnasium.] Seit dem 16. April ist beim hiesigen Postamt eine zweite Botenfahrpost eingerichtet worden, welche die Posthilfstellen Thiergarten und Pathendof versorgt. Dieselbe geht kurz nach 8 Uhr Morgens hier ab und kehrt zu den Nachmittagszügen wieder zurück. Außerdem wird noch im Laufe des Vormittags ein Bote nach den genannten Stellen abgefertigt. — Nach Veröffentlichung des Kreishaushalts-Etats mag noch bemerkt werden, daß der Kreis ein zinstragendes Baarvermögen von 73 336 M. besitzt. Zur Deckung der Kreisausgaben werden 6 pCt. der Grund-, Gebäude-, Gewerbesteuer, 12 pCt. der übrigen Steuern erhoben. Zur Deckung der Provinzialabgaben werden von den genannten Steuern 4 resp. 8 pCt. erhoben. Auf denselben Procentsatz stellen sich die Kreiswegebaugelder. — Vor Kurzem hat sich auch hier ein Radfahrer-Verein gebildet. Die Uebungen werden im Brannert'schen Saale und im offenen Terrain fleißig betrieben. — Das hiesige Gymnasium wurde im verflossenen Schuljahr von 177 Schülern (131 evang., 28 kath., 10 jüdische) besucht. Am Schluß des Schuljahres verläßt der Hilfslehrer Herr Balthaser die Anstalt, um eine Lehrerstelle am Realgymnasium zu Eilenburg zu übernehmen. Am 30. April findet die definitive Uebergabe des Gymnasiums seitens der Stadt an den Staat statt. Der Jahresbericht des Gymnasiums enthält eine wissenschaftliche Abhandlung des Gymnasiallehrers Arlt: „Zur Erklärung einiger Stellen des Horaz".

⊙ **Neisse,** 18. April. [Unglücksfall. — Aufgefundene Leiche. — Aufgefundene Gebeine.] Gestern Vormittag wurden auf der nahe am Ringe belegenen Haferstraße plötzlich die vor dem Wagen der verw. Poppe aus Kalkau stehenden beiden Pferde scheu und rannten mit lautem Anprall gegen die auf dem Ringe aufgestellten Scheerenschleiferbuden. Mehrere Menschen wurden zu Boden gerissen und hierbei der Arbeiter Anton Pachnik aus Woitz, Kr. Grottkau, die Botenfrau Florentine Hillebrand aus Ottmachau und die Frau des Restaurateurs Aust aus dem nahe belegenen Rochni sehr schwer verletzt. Bei dem gerade stattfindenden sehr belebten Wochenmarkte hätte das Unglück leicht noch größer werden können. — Heute Morgen wurde der Wurstmacher Anders von hier, welcher gestern zu Vieheinkäufen auf das Land gefahren war, zwischen Wiesau und Kalkau hiesigen Kreises als Leiche im Straßengraben aufgefunden. Der Wagen lag umgestürzt auf ihm, während das Pferd sich losgerissen hatte und nach Kalkau gelaufen war. Sein Hund stand bei der Leiche und ließ Niemanden heran. Wie ärztlicherseits festgestellt wurde, ist Anders der an Krämpfen litt, von einem Krampfanfall überrascht worden und am Schlagfluß verschieden. — Bei Ausschachtung zu einem Hause, welches der Maurermeister Ronge hierselbst auf dem neuen Bauviertel am Bahnhofe zu bauen beabsichtigt, sind in den letzten Tagen eine Masse menschlicher Gerippe gefunden worden, die jedenfalls noch von einer Belagerung herrühren. Dieselben werden gesammelt und nach dem Kirchhof gebracht.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Leipzig, 20. April. In dem Processe gegen den Director der Vereinsbank, Sternberg, wegen formaler Verstöße gegen das Actiengesetz bei Gründung der Oelheimer Petroleumgesellschaft ist das von Sternberg gegen das Urtheil der Strafkammer des Berliner Landgerichts eingelegte Rechtsmittel der Revision vom Reichsgericht verworfen worden.

Rom, 20. April. In den letzten 24 Stunden sind in der Stadt Venedig drei Erkrankungen und zwei Todesfälle an der Cholera vorgekommen, in Chioggia und Cavarzere je eine Erkrankung.

Brindisi, 20. April. Von gestern Mittag bis heute Mittag sind hierselbst 6 Personen an der Cholera erkrankt und 2 Personen gestorben.

Spezia, 20. April. Heute fand in Gegenwart zahlreicher fremder Offiziere ein Probeschießen auf eine zur Hafenbefestigung bestimmte Hartguß-Panzerplatte aus der Gruson'schen Fabrik statt. Die Platte hat 2000 Centner Gewicht. Geschossen wurde aus einem Armstrong'schen dreiundvierzig Centimeter-Geschütz mit einer Krupp'schen Stahlgranate von 20 Centnern. Der Versuch gelang vorzüglich.

Paris, 20. April. Die Deputirtenkammer erklärte die Wahlen im Departement Tarn et Garonne für giltig und genehmigte die für den Ministerresidenten in Madagaskar und für den Bau einer Torpedowerkstatt in Toulon geforderten Credite. Hierauf wurde die Berathung der Vorlage, betreffend die Ausstellung im Jahre 1889, begonnen.

Der Senat genehmigte den Anleiheentwurf mit zwei Abänderungen. Die erste hebt die den Einlegern in die Sparkasse in Bezug auf die Anleihe zugebilligten Vorrechte auf, die zweite beseitigt die Bestimmung der obligatorischen Amortisirung.

Paris, 20. April. Die Kammer beschloß mit 331 gegen 214 Stimmen in die Berathung der einzelnen Artikel der Vorlage, betreffend die Ausstellung von 1889, überzugehen. Der Finanzminister legte den Anleiheentwurf in der vom Senate beschlossenen Fassung vor.

London, 20. April. Wie die Morgenblätter melden, wird Lord Hartington die Verwerfung der irischen Homerulebill beantragen.

Petersburg, 20. April. Ein heute veröffentlichtes Gesetz erhöht den Einfuhrzoll auf Kupfer und Kupferfabrikate. Derselbe beträgt nunmehr in Goldkopeken pro Pud: auf Kupfer und zusammengesetzte Metalle in Stangen 2c. 250, in Tafeln 2c. 310, Kupfer- und Messingfabrikate 475, Draht aus Kupfer, Messing und jeglichen Metalllegirungen 400, Drahtfabrikate aus Kupfer und Kupferlegirungen 550, Fabrikmaschinen, Apparate aus Kupfer und Kupferlegirungen 350 Goldkopeken pro Pud; ferner sind Metall- und Mineralerze, (ausgenommen Kupfer- und Zinkerze), sowie Graphit in Stücken und pulverisirtes Eisen nunmehr mit 4 Goldkopeken pro Pud zu verzollen.

Hamburg, 20. April. Der Postdampfer „Gellert" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actien-Gesellschaft ist, von Newyork kommend, heute Nachmittag 2 Uhr auf der Elbe eingetroffen.

Handels-Zeitung.

Breslau, 21. April.

Die Norddeutsche Bank macht bekannt, dass sie durch das mit einem russischen Bankinstitut getroffene Abkommen bis auf Widerruf in den Stand gesetzt sei, die Obligationen der fünfprocentigen Hypothekar-Anleihe des Fürsten Sayn-Wittgenstein zu vollem Nennwerthe sammt den angelaufenen Stückzinsen aufzunehmen und zu bezahlen.

Wien, 20. April. Die Emission der Ofen-Fünfkirchener Eisenbahn-Actien ist hier namhaft überzeichnet. Der Cours wird mit 186, 25 notirt.

Ausweise.

W. T. B. **Petersburg,** 20. April. [Ausweis der Reichsbank vom 19. April n. St.*]

Kassenbestand	129 711 046	Abn.	3 026 709	Rbl.
Discontirte Effecten	21 193 400	Abn.	68 991	-
Vorschüsse auf Waaren	8 800	Unverändert.		
Vorschüsse auf öffentliche Fonds	2 314 738	Abn.	11 816	-
Vorschüsse auf Actien u. Obligationen	12 509 309	Zun.	11 973	-
Contocurrent des Finanzministeriums	29 221 167	Zun.	2 984 951	-
Sonstige Contocurrente	84 369 905	Zun.	2 687 260	-
Verzinsliche Depots	28 445 670	Zun.	520 003	-

*) Ab- und Zunahme gegen den Ausweis vom 12. April.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 20. April, Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 35, 75 Credit mobilier 205 Spanier neue $56^{13}/_{16}$. Banque ottomane 516, —. Credit foncier 1346, —. Egypter 344, —. Suez-Actien 2108. Banque de Paris 620, —. Banque d'escompte 451. Wechsel auf London 25, 13. Foncier egyptien —. 5% priv. türk. Oblig. 351, 25. Tabakactien —, —.

Paris, 20. April, Abends. [Boulevard.] 3% Rente 80, 83. Neueste Anleihe 1872 109, 33. Italiener —, —. Türken 1865 —, —. Türkenloose —, —. Spanier (neue) $56^3/_4$. Neue Egypter 345, —. Banque ottomane 515, —. Staatsbahn —, —. Ungarn 82 93. Tabak —. Ruhig.

London, 20. April, Nachm [Schluss-Course.] (Nachtr.) Spanier $56^5/_8$. 5% priv. Egypter $91^1/_2$. 4% unific. Egypter $68^3/_8$. 3% garant. Egypter $97^7/_8$. Ottomanbank $10^1/_2$. Suez-Actien $83^3/_4$. Canada Pacific $65^3/_8$. Platzdiscont $1^7/_8$ %.

Frankfurt a. M., 20. April, Nachm. 2 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 407. Pariser Wechsel 81, 16. Wiener Wechsel 161, 25. Reichsanleihe 105, 90. Oest. Silberrente 68, 40. Oest Papierrente 68, —. 5% Papierrente , —. 4% Goldr. 92, 40. 1860er Loose 117, —. 1864er Loose 290, —. Ungar. 4% Goldrente 82, 30. Ung. Staatsloose 218, 20. Italiener 96, 80. 1880er Russen 86, —. II. Orient Anl. 61, 20. III. Orient-Anl. 61, 20. Spanier exter. 56, 90. Egypter 67, 90 Neue Türken 14, 50. Böhmische Westbahn 210. Central-Pacific 112, 90 Franzosen 194. Galizier $167^3/_8$. Gotthardb. 102, 40. Hessische Ludwigsbahn 92, 60. Lombarden 85. Lübeck-Büchener 154, 30. Nordwestbahn $135^7/_8$. Credit-Actien $231^7/_8$ Darmstädter Bank 137, 60. Mitteld. Creditbank 94, 60. Reichsbank 137, —. Disconto-Commandit 211, 30. 5% Serb. Rente 80, 30. Matt.

Neue Serben 79, 40. Arader St.-Pr.-A. 95.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien $231^3/_4$. Franzosen $194^1/_8$. Galizier $167^1/_8$ Lombarden $84^7/_8$. Gotthardbahn —. Egypter —, —. Disconto-Commandit —, —. Hess. Ludwigsbahn —, —. Mittelmeerbahn —, —.

Frankfurt a. M., 20. April, Abends 5 Uhr 50 Min. [Effecten-Societät.] Credit-Actien $232^3/_4$. Franzosen $195^3/_8$. Lombarden $86^3/_8$. Galizier $167^1/_2$ Egypter 68, —. 4% Ungar. Goldrente 82, 60. 1880er Russen —, — Gotthardbahn 102, 80. Disconto-Commandit 212, 60. Neue Serben —, —. Mecklenburger —, —. Dresdener Bank —. Hessische Ludwigsbahn —, —. Befestigt.

Frankfurt a. M., 20. April, Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien $232^3/_4$. Franzosen $195^3/_8$. Lombarden $86^3/_4$. Galizier $167^5/_8$. Egypter 68, 10. 4% Ungar. Goldrente 82, 60. Gotthardbahn 102, 90. 80er Russen —, —. Mecklenburger —, —. Disconto-Commandit 212, 60. Dresd. Bank —, —. Neue Serben 79, 70 per Comptant. Arader St.-Pr. —, —. Hessische Ludwigsbahn —, —. Darmstädter Bank —. Elbethalbahn 130, 25. Ruhig.

Hamburg, 20. April, Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols $105^1/_2$. Silberrente $68^1/_4$. Oesterr. Goldrente $92^7/_8$. Ungar. Goldrente $82^3/_8$ 60er Loose $118^1/_2$. Italienische Rente $97^1/_8$. Credit-Actien $232^1/_4$. Franzosen 486. Lombarden 215. 1877er Russen $98^1/_8$ 1880er Russen 85. 1883er Russen $109^1/_2$. 1884er Russen $93^3/_8$. II. Orient-Anleihe $59^3/_8$. III. Orient-Anleihe $59^3/_8$. Laurahütte $72^1/_2$. Nordd. Bank 146. Commerzbank 126. Marienburg-Mlawka $53^1/_8$. Ostpreussische Südbahn $85^3/_4$. Lübeck-Büchener $154^3/_8$. Gotthardbahn $102^1/_4$ Leipziger Discontobank $99^3/_4$. Deutsche Bank $154^1/_8$. Disconto $1^3/_4$ %. Schwach.

Gold in Barren 27, 86 Br., 27, 82 Gd.

Silber in Barren per Kilogramm 136, 45 Br., 135, 95 Gd.

Wechselnotirungen: London lang 20, 34 Br., 20, 28 Gd., London kurz 20, $42^1/_2$ Br., 20, $37^1/_2$ Gd., London Sicht 20, 44 Br., 20, 41 Gd., Amsterdam 168, 45 Br., 168, 05 Gd., Wien 161, 50 Br., 159, 50 Gd., Paris 80, 70 Br., 80, 40 Gd., Petersburg 199, 50 Br., 197, 50 Gd., New-York kurz 4, 20 Br., 4, 14 Gd., do. 60 Tage Sicht 4, 17 Br., 4, 11 Gd.

Hamburg, 20. April, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen loco ruhig, holsteinischer loco 160 — 165. Roggen loco ruhig, mecklenburgischer loco 140 — 145, russischer loco flau, 103 — 106. Hafer und Gerste still. Rüböl still, loco $41^1/_2$, per April —. Spiritus matt, per April-Mai $23^1/_4$ Br., per Mai-Juni $23^1/_4$ Br., per Juni-Juli 24 Br., per August-Septbr. $25^1/_2$ Br. Kaffee ruhig, Umsatz 3000 Sack Petroleum loco matt, Standard white loco 6, 65 Br., 6, 50 Gd., pr. April 6, 45 Gd., pr. August-Decbr. 6, 95 Gd. Wetter: Bedeckt.

Posen, 20. April. Spiritus loco ohne Fass 32, 60, per April 33, 50, per Mai 34, 00, per Juni 34, 90, per Juli 35, 70, per August 36, 50, per September 37, 20. Gekündigt — Liter. Matt.

Liverpool, 20. April, Nachm. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 10000 Ballen. Stetig. Tagesimport 19000 B.

Liverpool, 20. April, Nachm. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 10000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 Ballen. Stetig. Middl. amerikanische Lieferung: April-Mai $5^9/_{64}$ Werth, Mai-Juni $5^5/_{32}$ do., Juni-Juli $5^3/_{64}$ Käuferpreis, September-October $5^5/_{64}$ d. Werth.

Manchester, 20. April, Nachm. 12r Water Taylor $6^1/_2$, 30r Water Taylor $8^3/_8$, 20r Water Leigh $7^1/_4$, 30r Water Clayton $7^3/_4$, 32r Mock Brooke $7^5/_8$, 40r Mule Mayoll $8^1/_4$, 40r Medio Wilkinson $9^3/_8$, 32r Warpcops Lees $7^3/_8$, 36r Warpcops Rowland $7^7/_8$, 40r Double Weston $8^1/_2$, 60r Double courante Qualität 11, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 168. Fest.

Petersburg, 20. April, Nachm. 5 Uhr. [Schluss-Course.]

Cours vom	20.	16.	Cours vom	20.	16.
Wechsel London 3 M.	$23^{11}/_{16}$	$23^{21}/_{32}$	Russ. 6% Goldrente.	$181^1/_4$	181
do. Hamburg 3 M.	$200^3/_4$	201	do. 5% Boden-Cre-		
do. Amsterdam 3 M.	$118^1/_2$	$119^1/_8$	dit-Pfandbriefe	$157^1/_4$	$157^1/_4$
do. Paris 3 M.	$248^1/_2$	$248^1/_2$	Grosse Russ. Eisenb.	$252^1/_4$	252
$^1/_2$-Imperials	8 36	8 31	Kursk-Kiew-Actien	$352^1/_2$	353
Russ. 1864er Pr.-Anl.*	$233^3/_4$	236	Petersb. Discontobk.	705	745
do. 1866er Pr.-Anl.*	219	$220^1/_2$	Warsch. Discontobk.	310	310
do. 1873er Anleihe	$155^1/_4$	155	Russ. Bank für ausw.		
do. II. Orient-Anl.	$99^7/_8$	$99^7/_8$	Handel	319	320
do. III. Orient-Anl.	$99^7/_8$	$99^3/_4$	Privatdiscont	$4^1/_4$%	$4^1/_4$%

Petersburger intern. Handelsbank 477.

* Gestempelt.

Petersburg, 20. April, Nachmittags 5 Uhr. [Productenmarkt.] Talg loco 44, 00, per August 43, 50. Weizen loco 12, 00. Roggen loco 7, 50. Hafer loco 5, 50. Hanf loco 44, 50. Leinsaat loco 17, 00. Wetter: Kalt.

Königsberg, 20. April, Nachmittags 2 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen fest, Roggen loco unverändert, 120pfd. 2000 Pfd Zollgew. 122, 50. Gerste still. Hafer fest, loco inländischer 132, 00. Weisse Erbsen per 2000 Pfund Zollgewicht 140, 00. Spiritus per 100 Liter 100 % loco 35, 75, per Frühjahr 35, 25, per August 38, 00. — Wetter: Kühl.

Danzig, 20. April, Nachm. 2 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen loco unverändert, Umsatz 120 Tonnen. Bunt und hellfarbig 153, hellbunt 158—159, hochbunt und glasig —, per April-Mai Transit 139, per Juni-Juli Transit 140—150. Roggen unverändert, loco inländ. per 120 Pfund 124, polnischer oder russischer Transit —, per April-Mai Transit 97, 50, per Juni-Juli Transit 99, 50. Kleine Gerste loco —, —. Grosse Gerste loco —. Hafer loco 118—126. Erbsen loco —. Spiritus pr. 10000 Liter-Procent loco 33, 75.

Newyork, 20. April, Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin $95^1/_4$. Wechsel auf London 4, $86^3/_4$ Cable transfers 4, $88^1/_2$. Wechsel auf Paris 5, $17^1/_2$. 4% fundirte Anleihe 1877 $126^1/_8$. Erie-Bahn $24^3/_4$. Newyork-Centralbahn 102. Chicago-North Western-Bahn $106^5/_8$. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork $9^1/_4$. Baumwolle

In New-Orleans 8 13/16. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7 3/8. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7 1/4. Rohes Petroleum 6 1/4. Pipe line Certificats 76 5/8. Mehl 3, 25. Rother Winterweizen loco 93 1/4. Weizen per April nom., per Mai 94 1/8, per Juni 94. Mais (old mixed) 46 1/2. Zucker (Fair refining Muscovados) 4. 95 Kaffee Rio 8 3/4. Schmalz (Marke Wilcox) 6, 50, do. Fairbanks 6, 55, do. Rothe u. Brothers 6, 50. Speck (short clear) 5 3/4. Getreidefracht 3 1/4.

Pest, 20. April, Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen ermattet, per Frühjahr 8, 49 Gd., 8, 51 Br., per Herbst 8, 30 Gd., 8, 32 Br. Hafer per Frühjahr 6, 47 Gd., 6, 49 Br., per Herbst 6, 23 Gd., 6, 25 Br. Mais per Mai-Juni 5, 47 Gd., 5, 49 Br. Kohlraps per August-Septbr. 11 1/8 à 11 3/8. — Wetter: Schön.

Paris, 20. April, Nachm. [Productenmarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig, per April 21, 40, per Mai 21, 75, per Mai-August 22, 30 per Juli-August 22, 80. Roggen ruhig, per April 14, 00, per Juli-August 14, 60. Mehl 12 Marques matt, per April 47, 50, per Mai 47, 90, per Mai-August 48, 60, per Juli-August 48, 90. Rüböl ruhig, per April 55, 00, per Mai 55, 50, per Mai-August 56, 25, per Septbr.-December 58, 00. — Spiritus ruhig, per April 45, 25, per Mai 45, 75, per Mai-August 46, 50, per September-December 46, 75. — Wetter: Schön.

Paris, 20. April, Abends 6 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen ruhig, per April 21, 40, per Mai 21, 75, per Mai-August 22, 30, per Juli-August 22, 80. Mehl 12 Marques behauptet, per April 47, 50, per Mai 48, 00, per Mai-August 48, 60, per Juli-August 49, 10. Rüböl träge, per April 54, 75, per Mai 55, 25, per Mai-August 56, 00, per September-December 57, 75. Spiritus träge, per April 45, 25, per Mai 45, 75, per Mai-August 46, 50, per September-December 46, 75.

Paris, 20. April, Nachm. Rohzucker 88° ruhig, loco 34, 75. Weisser Zucker ruhig, Nr. 3 per 100 Kilogr. per April 40, 00, per Mai 40, 25, per Mai-August 40, 75, per October-Januar 41, 25.

London, 20. April, Nachm. Havannazucker Nr. 12 14 nominell. Rübenrohzucker 13 ruhig, Centrifugal Cuba —.

London, 29. April. Wollauction. Schluss besser, mitunter kleine Preisbesserung.

Glasgow, 20. April. Roheisen. (Schluss.) Mixed numbers warrants 38, 4 1/2.

Amsterdam, 20. April, Nachmittags. Bancazinn 56 1/4.

Antwerpen, 20. April, Nachmitt. 4 Uhr 30 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 16 1/2 bez. u. Br., per Mai 16 1/2 Br., per Juni 16 3/4 Br., per Septbr.-December 17 3/4 Br. Ruhig.

Antwerpen, 20. April, Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig. Roggen flau. Hafer unbelebt. Gerste ruhig.

Bremen, 20. April. Petroleum (Schlussbericht) ruhig. Standard white loco 6, 50 Br.

Marktberichte.

Hamburg, 20. April. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: loco ohne Fass — Br., — Gd., April 23 3/4 Br. 23 1/2 Gd., April-Mai 23 3/4 Br., 23 1/2 Gd., Mai-Juni 23 3/4 Br., 23 1/2 Gd. August-September 26 1/8 Br., 25 3/4 Gd., September-October 26 1/2 Br., 26 1/8 Gd. Tendenz: Still.

Berlin, 20. April. [Producten-Bericht.] Unser heutiger Getreidemarkt verlief im Ganzen ziemlich lustlos, indess war, im Gegensatz zum Verlauf der gestrigen Börse, wenigstens für Roggen ein Schimmer von Festigkeit nicht zu verkennen, obwohl Amerika von gestern einen merklichen Rückschlag der Preise meldet. Bei äusserst stillem Geschäft haben sich die Preise für Roggen gut, die für Weizen freilich nur schwach behauptet. Loco-Roggen hat sich nicht verändert. Gek.: 21 000 Ctr. Roggen. — Hafer loco hatte geringen Verkehr zu schwach behaupteten Preisen, Termine waren unter dem Einfluss ungünstiger Berichte aus England matt und etwa 1/2 M. billiger. Gek. 8000 Ctr. — Roggenmehl konnte gestrigen Preisstand behaupten, blieb aber fast geschäftslos. Gek.: 1500 Sack. — Rüböl wurde billiger offerirt. — Spiritus dagegen war recht fest und konnte bei einigen Umsätzen die gestrigen höchsten Preise wieder einholen; anscheinend hat die heut in einem Theil der Presse stattgefundene Erörterung der neuen Steuerobjecte die Kauflust etwas angeregt. Gek.: 20 000 Liter.

Weizen loco 145—168 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Mai-Juni 154 1/2—154 M. bez., Juni-Juli 156 1/2—156 1/4 M. bez., Juli-August 158 1/2—158 1/4 Mark bez., Septbr.-October 162 1/4—162 Mark bez. — Roggen loco 131—137 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, eine Ladung guten inländ. 133 1/2 M. frei Mühle bez., April-Mai 133 1/4—133 1/2 Mark bez., Mai-Juni 133 1/2—133 3/4 M. bez., Juni-Juli 134 3/4—135 1/4 M. bez., Juli-August 136 1/4—136 1/2 M. bez., September-October 137 3/4—138 Mark bez. — Mais loco 112—116 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, April-Mai 107 1/4 M., Mai-Juni 107 1/2 M., Juni-Juli 107 3/4 M., September-October 109 3/4 M. bez. — Gerste loco 112—180 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 125 bis 162 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, westpreussischer 129—135 Mark ostpreussischer, pommerscher, uckermärk. und mecklenburg. 133—141 M., schlesischer und böhm. 138—142 M., feiner schlesischer und böhmischer 145—156 M., russischer 127—129 Mark ab Bahn bez., April-Mai 127 M. bez., Mai-Juni 127 1/2—127 1/4 M. bez., Juni-Juli 129 1/4 M. bez. — Erbsen, Kochwaare 155—200 M. pro 1000 Kilo, Futterwaare 132—143 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 22,50—20,75 M., Nr. 0: 20,75—19,50 M. — Roggenmehl Nr. 0: 19,75 bis 18,75 M., Nr. 0 und 1: April-Mai 18,10 M. bez., Mai-Juni 18,15 M. bez., Juni-Juli 18,25 M. bez., Juli-August 18,40 Mark bez., September-October 18,60 M. bez. — Rüböl loco ohne Fass 42,6 M. bez., April-Mai 43,2—43—43,2 M. bez., Mai-Juni 43,2—43—43,2 M. bez., Juni-Juli 44 M. bez., September-October 44,7 Mark bez. — Petroleum Sptember-October 22,7 Mark bez.

Spiritus loco 34,9 Mark bez., April-Mai 35,7—36 M. bez., Mai-Juni 35,7—36 Mark bez., Juni-Juli 36,6—36,8 Mark bez., Juli-August 37,5 bis 37,7 M. bez., August-September 38,1—38,5 Mark bez., September-October 38,9—39,3 Mark bez.

Kartoffelmehl April und April-Mai 16,75 Mark, September-October 17,30 Mark.

Kartoffelstärke, trockene, April und April-Mai 16,50 M., September-October 17,30 Mark.

Der Regulirungspreis wurde festgesetzt: für Roggen auf 133 1/2 M. per 1000 Kilo, für Hafer auf 127 M. per 1000 Kilo, für Roggenmehl auf 18,10 M. per 100 Kilo, für Spiritus auf 35,8 M. per 100 Liter-Proc.

Gross-Glogau, 20. April. [Marktbericht von Wilhelm Eckersdorff.] Bei mittelmässiger Zufuhr verkehrte der Markt in matter Tendenz, doch sind Preise unverändert zu notiren und zwar für Gelbweizen 15—15,80 M., Roggen 12,40—13 M., Gerste 12—13,40 M., Hafer 14,40—14,80 Mark. Alles pro 100 Kilogramm.

An der Getreidebörse fand heute gar kein Verkehr statt, da wegen der jüdischen Feiertage die auswärtigen Händler ganz ausblieben. Dieserhalb sind reguläre Notirungen nicht zu ermitteln, so dass letzte Notirungen nur als nominell zu verzeichnen sind.

Breslau, 21. April, 9 1/2 Uhr Vorm. Am heutigen Markte war der Geschäftsverkehr im Allgemeinen von keiner Bedeutung, bei mässigem Angebot Preise unverändert.

Weizen bei mässigem Angebot unverändert, per 100 Kilogramm weisser 15,50—15,80—16,10 Mark, gelber 15,40—15,60—15,90 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen in fester Haltung, per 100 Kilogramm 13,00—13,20 bis 13,40 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste in ruhiger Stimmung, per 100 Kilogramm 11,00—11,80 M., weisse 13,00—13,80 Mark.

Hafer ohne Aenderung, per 100 Kilogr. 13,20—13,60—14,00 M.

Mais ohne Aenderung, per 100 Kgr. 12,80—13,00—13,30 Mk.

Erbsen behauptet, per 100 Kilogramm 12,70—13,70—15,80 Mark, Victoria 13,00—14,00—16,00 Mark.

Bohnen ohne Frage, per 100 Klgr. 16,50—17,00—18,00 Mk.

Lupinen preishaltend, per 100 Kilogr. gelbe 10,50—11,00—11,50 M., blaue 10,20—10,80—11,00 Mark.

Wicken mehr angeboten, per 100 Kgr. 13,00—13,50—14 50 Mk.

Oelsaaten ohne Angebot.

Schlaglein ohne Angebot.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother ruhig, per 50 Kilogramm 38—43—47—50 M., — weisser unverändert, 35—45—50—60 M., hochfeiner über Notiz.

Rapskuchen behauptet, per 50 Kilogr. 5,80—6,10 M., fremde 5,60 bis 5,80 Mark.

Leinkuchen preishaltend, per 50 Kilogr. 9,10 — 9,30 M., fremde 8,10—8,80 Mark.

Schwedischer Klee ohne Zufuhr, per 50 Kgr. 37—46—54 Mark.

Tannenklee unverändert, per 50 Kilogr. 23—29—34 Mark.

Timothee behauptet, 19,50—22—22,50 Mark.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Kilogramm Weizen fein 22,50 bis 23,50 Mark, Roggen-Hausbacken 19,75—20,25 Mk., Roggen-Futtermehl 9 75—10,25 Mark, Weizenkleie 8,50—9,00 Mark.

Heu per 50 Kilogr. 3,50—4,00 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogr. 29,00—32,00 Mark.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

April 20., 21.	Nachm. 2 U.	Abends 10 U	Morgens 6 U.
Luftwärme (C.)	+ 6°,4	+ 6°,1	+ 3°,0
Luftdruck bei 0° (mm)	746,6	747,0	747,8
Dunstdruck (mm)	5,1	4,6	4,5
Dunstsättigung (pCt.)	71	66	79
Wind	SO. 2.	SO. 3.	SO 2.
Wetter	trübe.	bedeckt.	bewölkt.

Breslau. Wasserstand.

20 April. O.-P. 4 m 88 cm. M.-P. 4 m 6 cm. U.-P. — m 78 cm.
21. April. O.-P. 5 m 4 cm. M.-P. 4 m 4 cm. U.-P — m 76 cm.

Courszettel der Berliner Börse vom 20. April 1886.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 20.	vom 19.
20 Frcs.-Stücke	— —	16,205 bz G
Imperials	16,71 bz	16,76 ebz
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,43 B	20,41 bz G
Oesterr. Noten 100 Fl.	161,75 bz	161,80 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	161,50	161,50
Russ. Noten 100 R.	199,95 bz	200,00 bz
Russ. Zollcoupons	321,80a60 bz	321,60 bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 20.	vom 19.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	106,30 B	106,25 G
Preuss. Staats-Anleihe	4	vsch.	105,40 G	105,50 B
dto. Consols	3 1/2	1/4 1/10	101,40 bz	101,40 bz
dto. Staats-Schuldsch.	3 1/2	1/1 1/7	100,50 bz	100,50 B
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch	103,90 bz G	104,10 B
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	101,90 B	— —
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	103,20 G	103,40 G
Landschaftl. Centr.-Pfandb.	4	1/1 1/7	102,60 G	102,60 bz
Kur- u. Neumärk. Pfandbr.	3 1/2	1/1 1/7	100,10 G	100,10 G
Posensche neue Pfandbriefe	4	1/1 1/7	101,25 bz	101,30 G
dto. dto.	3 1/2		— —	— —
Sächsische Pfandbriefe	4	1/1 1/7	— —	— —
Schles. altlandschaftl. Pf.	3 1/2	1/1 1/7	99,40 G	99,40 G
dto. dto. Lit. A.	4	1/1 1/7	101,00 G	101,00 G
Posensche Rentenbriefe	4	1/4 1/10	103,50 bz	103,60 bz
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	103,60 B	103,60 B
Hamburger Rente von 1878	3 1/2	1/2 1/8	100,00 G	100,10 B
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	91,30 B	91,25 G

Deutsche Hypotheken-Certificate.
Rückzahlbar pari. Ausnahmen angegeben.

	Zf.	Zins-Term	vom 20.	vom 19.
P. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3 1/2	1/1 1/7	98,00 G	98,60 G
dto. dto. IV. rz. 110	3 1/2	1/1 1/7	97,50 G	97,80 G
dto. dto. V. rz. 100	3 1/2	1/1 1/7	92,50 bz G	92,75 bz G
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	107,50 G	107,50 G
dto.	4 1/2	1/4 1/10	100,30 G	106,20 G
dto.	4	1/1 1/7	102,00 bz G	102,10 bz G
Hamb. Hyp.-Pfandb. rz. 100	4	1/1 1/7	101,50 bz G	101,60 G
H. Henckel'sche rzb. à 105	4 1/2	1/4 1/10	99,30 bz	99,25 bz G
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	99,60 G	99,50 G
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4 1/2	1/1 1/7	101,00 G	101,00 G
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfbr.	5	1/1 1/7	100,50 bz G	100,50 bz G
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	113,75 G	113,50 G
dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	107,00 G	107,50 B
dto. III., V. u. VI.	4 1/2	1/1 1/7	100,20 B	100,10 G
dto. II. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	105,75 G	106,25 G
dto. I. rz. 100	4	1/1 1/7	100,20 bz G	100,60 bz G
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. r. 110	5	1/1 1/7	110,80 G	110,80 G
dto. dto. III. 1882 rz. 100	5	vsch.	106,25 G	106,00 G
dto. V. VI. 1885 rz. 100	5	vsch.	100,75 G	100,75 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4 1/2	1/1 1/7	114,00 G	113,75 G
dto. dto. rückz. 100	4	vsch.	102,00 B	101,90 bz G
Pr. Centralb.-Cr.-Pfbr. rz. 110	5	1/1 1/7	112,10 G	112,10 G
dto. dto. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	112,25 bz	112,25 G
dto. dto. rz. 100	5	1/1 1/7	100,25 G	100,25 G
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	102,70 bz G	102,70 G
Pr. Hypoth.-Actien-Br. r. 120	4 1/2	1/1 1/7	116,25 G	116,00 G
dto. dto. IV. rz. 100	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	110,10 G	110,20 bz G
dto. dto. VII. rz. 100	4 1/2	1/1 1/7	100,20 G	100,10 G
dto. dto. VIII. rz. 100	4	1/1 1/7	101,70 G	101,70 G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Cr.f.	4 1/2	1/4 1/10	— —	102,10 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,00 bz G	102,00 G
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	104,40 B	104,30 bz
dto. dto. rz. 110	4 1/2	vsch.	109,75 G	109,75 G
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	101,75 B	101,60 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	vom 20.	vom 19.
Italienische Rente	5	1/1 1/7	97,00 bz G	97,20 bz B
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	92,60 bz B	92,60 bz
dto. Papierrente	4 1/5	1/2 1/8	68,40 B	68,50 G
dto. Silberrente	4 1/5	1/1 1/7	68,10 bz	68,60 bz B
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	62,25 bz G	62,25 bz
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	56,60 bz	56,40 G
Rumänische Staats-Anl.	8	1/1 1/7	— —	— —
dto. Anl. v. 1880	6	1/1 1/7	106,10 G	106,20 B
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	95,80 bz G	95,80 bz G
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101,30 bz	101,25 G
Russ.-Engl. Anl. v. 1872	5	1/4 1/10	98,30a40 bz	98,00a10 bz
dto. dto. v. 1875	4 1/2	1/4 1/10	93,75 bz	93,75 bz
Russ. Anl. v. 1877 (L. St. 500)	5	1/1 1/7	100,40 bz	100,75 bz
dto. dto. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	86,40 bz G	86,50 bz
dto. dto. v. 1883	6	1/6 1/12	112,60 bz	112,80 bz
dto. dto. v. 1884	5	1/5 1/11	98,50 bz	98,40 bz
Russ. Gldrt. v. 1884 steuerpfl.	5	1/1 1/7	95,90a10 bz	95,20 B
dto. Orient-Anl. I.	5	1/6 1/12	61,00 bz	61,10 bz
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	61,25 bz	61,00 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	61,10 bz	61,50 bz
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/5 1/11	88,25 bz B	88,25 bz
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	93,50 bz G	93,90 B
dto. Bodencr.-Pf.	5	1/1 1/7	97,40 bz G	97,40 bz G
dto. Centralb.-Pf. Ser. I.	5	1/1 1/7	92,10 G	91,75 ebz G
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/10	90,40 bz	90,25 bz
Schwed. Hypoth.-Pf. 1879.	4 1/2	1/4 1/10	103,75 bz	103,60 G
Türk. Anl. v. 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	14,50 bz	14,70 bz
Türkische Tabaks-Actien	4	1/1 1/7	— —	— —
Ungar. Goldrente	4	1/1 1/7	82,60 bz G	82,50 bz B
dto. dto. kleine	4	1/1 1/7	83,40 bz	83,75 bz
dto. Gold-Invest.-Anl.	5	1/1 1/7	103,30 B	103,50 B
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	76,90 bz G	76,10 bz
dto. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/1 1/7	103,00 B	103,60 G

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 20	vom 19
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	80,25 bz	80,50 bz G
dto. Eisenb. Hypoth. Obl.	5	1/1 1/7	80,50 bz B	80,70 B
dto. dto. Litt. B.	5	1/1 1/7	79,90 bz	79,10 bz G

Loose.

	Zf.	Zins-Term	vom 20	vom 19
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	133,60 G	133,50 G
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	134,50 G	134,75 B
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	33,25 B	33,25 B
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	95,40 bz	95,70 B
Bukarester Loose	—	—	43,00 bz	43,00 bz
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3 1/2	1/4 1/10	129,40 B	129,30 B
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3 1/2	1/4	128,00 B	128,00 B
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	50,00 G	50,25 G
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3 1/2	1/1 1/7	108,50 G	108,50 bz G
dto. dto. dto. II.	3 1/2	1/1 1/7	105,50 bz G	105,20 bz G
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	95,50 bz	195,80 bz
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	302,50 G	302,80 G
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3 1/2	1/4	188,00 G	188,00 G
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	119,50 G	119,25 bz
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	25,30 G	25,30 bz
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	17,50 bz	17,60 bz
Oesterr. (Credit) v. 1858	—	—	—	305,60 bz
dto. Loose v. 1860	5	1/5 1/11	116,75 B	117,50 B
dto. dto. v. 1864	—	—	289,25 bz G	289,50 G
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	156,10 bz B	157,10 G
Preuss. St.-Pr.-Anl. v. 1855	3 1/2	1/4	141,90 bz	141,90 G
Raab-Gratzer	4	1/4 1/10	88,90 G	— —
Russ. Präm.-Anl. v. 1864	5	1/1 1/7	— —	147,50 bz
dto. v. 1866	5	1/3 1/9	137,60 bz	134,60 bz G
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	33,60 ebz G	33,00 bz
Ungarische Loose	—	—	217,00 bz	217,50 G

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.
* bedeutet vom Staate garantirt.

Börsenzinsen 4 pCt. Ausn. spec. angegeb	Div. 1884	Div. 1885	Zins-Term	Cours vom 20	vom 19.
Aachen-Mastricht	2 1/3		1/1	56,60 ebz G	55,00 bz G
Berlin-Dresdener	0	0	1/4	18,40 bz	18,25 bz
Dortmund-Gronau	2 1/2	—	1/1	66,20 bz	66,60 ebz G
Eutin-Lüb. Lit. A.	1/2		1/1	38,90 bz G	38,50 bz G
Frankf. Güter-Eisenb.	6 3/4	7	1/4	107,25 G	107,50 G
Ludwgsh.-Bxbch. 9%	9	9	1/4 1/10	217,75 bz	217,75 bz
Lübeck-Büchen	7 1/5	—	1/1	154,30 bz	154,75 bz
Mainz-Ludwigshaf.	4 4/5	3 1/4	1/1 1/7	92,60 bz G	92,90 bz
Marienb.-Mlawka	3/5		1/1	52,80 bz	53,10 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	3,4	—	1/1	174,40 bz G	174,25 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	102,80 G	102,80 G
Niederwald-Bahn	7 1/2	5 1/2	1/1	98,25 G	98,20 bz B
Ostpreuss. Südbahn	2 3/4	4 1/3	1/1	85,90 bz	87,20 bz
Starg.-Posen 4 1/2%	4 1/2	4 1/2	1/1 1/7	105,50 G	105,60 G
Weim.-Geraer 4 1/2%*	4 1/2	—	1/1	28,90 bz G	28,50 bz G

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1884	Div. 1885	Zins-Term	Cours vom 20	vom 19.
Berlin-Dresden 5%	0	0	1/4	47,75 bz G	47,00 bz G
Breslau-Warsch. 5%	2 1/8	1 2/3	1/1	66,10 G	66,00 bz G
Marienburg-Mlawka	5	—	1/1	112,10 bz G	112,00 bz G
Nordhausen-Erf. 5%	5	—	1/1	98,60 G	98,60 G
Oberlaus. (Kit.F.) 5%	2	—	1/1	85,50 bz G	85,50 ebz G
Ostpr. Südbahn 5%	5	5	1/1	122,75 G	122,75 bz G
Saalbahn 5%	3 1/2	—	1/1	92,60 bz G	94,00 bz
Weimar-Gera 5%	2 1/2	—	1/1	86,50 bz G	85,75 bz G

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.
* bedeutet vom Staate garantirt.

	Div. 1884	Div. 1885	Zins-Term	vom 20	vom 19.
Böhm. Westb. 5% *	7 1/2	—	1/1 1/7	— —	— —
Dux-Bodenbach	8	—	1/1	132,00 bz	132,75 bz
Elisab.-Westb. 5% *	5	—	1/1 1/7	99,25 G	99,25 bz
Franz-Josephb. 5%	5 1/4	—	1/1 1/7	87,30 bz	87,30 B
Galiz. Carl-Ludw.-B.	6,47	—	1/1 1/7	84,10 B	84,10 bz G
Gotthardb. 4%	2 1/3	—	1/1	106,50 G	106,50 ebz G
Kaschau-Oderberg	4	—	1/1 1/7	62,10 bz	61,90 bz
Krpr.-Rudolfb. 5% *	4 3/5	—	1/1 1/7	77,00 bz	77,40 bz
Mosko-Brest 3% *	3	3	1/1 1/7	66,50 bz G	66,50 bz G
Oest.-Franz. Staatsb.	6	—	1/1 1/7	390,50 bz	394,50 bz
Oest. Nordwestb. 5%	4 3/5	—	1/1 1/7	— —	— —
dto. (Elbth.) Lit. B.	3 1/2	—	1/1	— —	— —
Reichb.-Pard. 4 1/2%	3,81	—	1/1 1/7	65,40 bz	65,50 bz
Russ. Staatsb. 5% *	5	—	1/1 1/7	126,30 bz	126,20 bz
Russ. Südwestb. 5% *	5	5	1/1 1/7	68,00 bz	67,90 B
Südöst. Staatsb. (Lb.)	1 1/5	1	1/5	174,50 bz	182,00 bz
Wsch.-Wien (M.p.St.)	12 1/2	—	1/1	45,25 bz G	47,00 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 20	vom 19.
Berg.-Märk. III. (3 1/2% gr.)	3 1/2	1/1 1/7	100,10 G	100,25 bz G
dto. IX.	4	1/1 1/7	103,70 G	103,70 G
Berlin-Dresden gr.	4 1/2	1/4 1/10	105,10 bz	105,10 G
Berlin-Görlitz conv.	4	1/1 1/7	— —	103,70 B
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	103,50 G	103,70 B
dto. dto. Lit. C.	4 1/2	1/4 1/10	103,70 G	103,70 B
Bresl.-Schw.-Freib Lit. D.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. Lit. E.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. Lit. F.	4	1/1 1/7	103,70 B	— —
dto. Lit. G.	4	1/1 1/7	103,70 B	— —
dto. Lit. H.	4	1/4 1/10	— —	— —
dto. Lit. I.	4	1/4 1/10	103,70 B	— —
dto. Lit. K.	4	1/1 1/7	103,70 B	— —
dto. de 1876	5	1/4 1/10	104,00 bz	104,00 G

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 20.	vom 19.
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden (3 1/2% gr.) IV.	4	1/4 1/10	— —	103,75 B
dto. dto. VI.	4 1/2	1/4 1/10	103,50 G	103,75 bz G
Halle-Sorau-Guben gr. A.B.	4 1/2	1/4 1/10	103,50 G	103,75 bz B
Märk.-Posener conv.	4	1/1 1/7	—	103,40 G
Magd.-Leipziger Lit. A.	4 1/2	1/1 1/7	105,00 B	104,80 G
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	— —	— —
Niederschl.-Märk. I.	4	1/1 1/7	102,50 G	— —
dto. II. à 187 1/2 M.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. Obl. I. u. II.	4	1/1 1/7	103,75 B	— —
dto. III.	4	1/1 1/7	— —	104,00 G
Oberschl. A.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. B.	3 1/2	1/1 1/7	100,00 G	— —
dto. C. u. D.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. (gar.) E.	3 1/2	1/4 1/10	100,00 G	100,00 G
dto. (3 1/2% gr.) F.	4	1/4 1/10	— —	— —
dto. dto. G.	4	1/1 1/7	— —	103,70 B
dto. (4% gr.) H.	4	1/1 1/7	103,75 bz	102,80 bz B
dto. dto. 1873	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. 1874	4	1/1 1/7	103,60 G	— —
dto. Em. v. 1879	4	1/1 1/7	106,00 G	106,30 bz B
dto. dto. 1880	4	1/1 1/7	103,50 G	— —
dto. Brieg-Neisse	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. Niedschl. Zweigb.	3 1/2	1/1 1/7	— —	— —
dto. Starg.-Posen I.	4	1/4 1/10	103,25 B	102,75 G
dto. dto. II. III.	4	1/4 1/10	103,25 B	102,75 G
Oels-Gnesen	4	1/4 1/10	103,50 bz G	— —
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	— —	— —
Rheinische III. v. 58 u. 60	4	1/1 1/7	103,50 G	103,50 G

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.
* bedeutet vom Staate garantirt.

	Zf.	Zins-Term	vom 20.	vom 19.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	— —	— —
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	86,20 bz G	86,20 G
Dux-Prag	5	1/1 1/7	107,10 G	107,10 G
Elisab.-Westbahn 73*	4	1/4 1/10	101,10 G	100,90 bz G
Galiz. Carl-Ludwigsbahn*	4 1/3	1/1 1/7	81,80 G	81,80 bz G
Kais. Ferdinand-Nordbahn	5	1/5 1/11	95,30 G	95,10 bz G
Kaschau-Oderberg*	5	1/1 1/7	85,10 bz G	83,20 bz B
dto. Gold-Prior.*	5	1/1 1/7	104,50 bz B	104,00 bz G
Kronprinz Rudolf*	4	1/4 1/10	75,40 G	75,60 bz G
Lemb.-Czernow.* 10% Steuer	4	1/5 1/11	67,10 G	67,20 G
dto. * steuerfrei	4	1/5 1/11	73,90 bz	74,10 bz G
Mährisch-Schlesische I.	fr.	—	60,50 B	60,40 bz
Oester.-Franz. Staatsb. alte*	3	1/3 1/9	403,75 bz	405,00 bz G
dto. dto. 1874*	3	1/3 1/9	395,90 bz	— —
dto. dto. (Gold)	5	1/5 1/11	160,90 B	160,90 bz
Oesterr. Nordwestbahn*	5	1/3 1/9	84,90 B	85,10 bz
dto. Lit. B. (Elbethal)*	5	1/5 1/11	83,40 G	83,70 bz
Reichenberg-Pardubitz*	5	1/4 1/10	— —	83,50 bz
Südösterr. (Lomb.)	3	1/1 1/7	318,75 bz	317,00 bz G
dto. dto. Oblig.*	4	1/1 1/7	104,90 G	104,80 bz G
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	96,75 bz	96,90 bz
Ungar. Nordostbahn*	5	1/4 1/10	81,60 bz	81,75 bz B
dto. Ostbahn I.	5	1/1 1/7	81,60 bz B	81,10 bz
dto. II. Staats-Oblig.*	5	1/1 1/7	103,70 bz B	103,85 bz G
Charkow-Asow*	5	1/3 1/9	102,25 G	102,25 G
dto. dto.* 100 L. Strl.	5	1/3 1/9	100,40 bz	100,10 G
Iwangorod-Dombrowo*	4 1/2	1/1 1/7	96,00 G	96,00 bz G
Moskau-Rjäsan*	4	1/2 1/8	— —	— —
dto. Smolensk*	5	1/5 1/11	102,40 bz	102,10 bz
Warschau-Terespol*	5	1/4 1/10	102,25 ebz B	102,30 bz B
Warschau-Wien II.	5	1/1 1/7	102,80 G	
dto. III.	5	1/1 1/7	102,50 bz	102,75 G
dto. IV.	5	1/1 1/7	102,80 G	102,70 bz
dto. V.	5	1/1 1/7	102,80 G	102,70 bz
dto. VI.	5	1/1 1/7	104,00 bz G	103,90 G
Wladikawkas (gar.)	4	1/1 1/7	85,50 bz	85,50 bz G
Transkaukasische*	3	1/3 1/7	68,25 bz	68,60 bz G
Russ. Südwestbahn	4	1/1 1/7	88,10 bz G	88,00 bz G

Bank-Actien.

	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term	Cours vom 20.	vom 19.
Aachener Disc.	7	7	1/1	113,50 G	113,50 G
Berliner Kassenver.	6 1/2	5 1/3	1/1	124,50 bz	124,50 bz
dto. Handelsges.	9	8	1/1	138,00 bz G	139,00 bz G
Böhm. Bodencredit.	—	—	—	— —	— —
Bresl. Discontobank	5	5	1/1	90,00 bz B	89,90 B
dto. Wechslerbank	5 5/6	5 5/6	1/1	100,40 B	100,75 B
Darmstädter Bank	7	6 1/2	1/1	137,40 bz	138,60 bz B
Dessauer Credit	6	7	1/1	119,75 B	119,90 B
Deutsche Bank	9	9	1/1	154,60 bz	154,50 bz
dto. Genossensch.	8	6 3/4	1/1	131,25 bz G	131,25 B
dto. Hypothek. 60%	5	5	1/1	100,50 bz G	100,60 G
Disconto-Command.	11	11	1/1	212,00 bz B	213,50 bz
Dresdener Bank	7 1/2	7 1/2	1/1	131,70 ebz B	131,90 bz
Effect.-Maklerb. 50%	3	6,65	1/1	99,50 bz	99,50 bz
Goth. Grundcr.-Bank	0	0	1/1	59,00 bz G	58,60 bz G
Goth. Gr.-C.-B. jg. 40%	3	0	1/1	80,30 bz G	80,40 bz G
Hannoversche Bank	5 1/2	6,76	1/1	118,10 G	118,10 G
Leipziger Credit	8 1/3	9	1/1	165,00 bz G	166,50 ebz G
dto. Disconto	6	5 1/2	1/1	100,70 G	100,70 bz
Luxemburger Bank	7 1/2	—	1/1	137,00 ebz B	136,50 bz B
Magdeb. Priv.-Bank	4 9/10	5 5/12	1/1	115,20 G	115,00 G
Meining. Cred.-Bank	5 1/4	5	1/1	94,20 G	94,40 bz
Mitteldtsch. Creditb.	5 1/4	5	1/1	94,00 G	94,40 bz
Nationalb. f. Dtschl.	3	4	1/1	88,25 G	88,25 G
Niederlausitz. Bank	1/2	5	1/1	92,75 bz	93,00 G
Norddeutsche Bank	8	6 1/10	1/1	146,00 G	146,25 B
dto. Grunder.-B.		9	1/1	60,50 bz B	60,50 bz

	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term	Cours vom 20.	vom 19.
Oberlausitzer Bank	6	5 1/2	1/1	101,00 B	101,00 B
Petersbg. Discontob.	18 5/8	—	1/1	184,80 G	184,00 bz G
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	0	1/1	47,25 G	47,50 G
Pos. Provinz.-Bank	6 1/8	6 2/3	1/1	119,00 bz B	— —
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6	6 1/2	1/1	104,75 G	104,75 G
dto. Centr.-Bod. 40%	8 3/4	8 3/4	1/1	131,50 G	132,00 bz G
dto. Hyp.-V.-A. 25%	5	6 2/5	1/1	96,00 B	96,00 bz B
dto. Hypth. (Spielh.)	4	5	1/1	100,40 bz G	100,40 G
dto. Immob.-Act.-B.	7	6	1/1	115,20 B	115,30 bz G
Prod.-Handelsbank	4	4	1/1	89,50 bz G	89,50 bz G
Reichsbank 4 1/2%	6 1/4	6.24	1/1 1/7	136,75 bz B	137,50 ebz G
Russ. B. f. ausw. H.	9 3/5	8,24	1/1	78,60 bz G	78,80 bz G
Sächsische Bank	5 1/6	5 1/8	1/1	118,50 G	118,60 G
Schles. Bankverein	5 1/2	5	1/1	103,75 B	104,00 bz B
Spritbank Wrede	2 1/4	8 1/4	1/1	88,00 bz G	88,40 bz G
Weimarische Bank	4	2	1/1	73,00 bz G	73,00 bz

Industrie-Gesellschaften.
(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1883/84 und 1884/85.) c. = convertirte.
Börsenzinsen 4 pCt. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term	vom 20.	vom 19.
Berl. grosse Pferdab	10 1/3	11	1/1	243,40 bz G	242,50 bz G
Berl. Bockbrauerei	4	5	1/10	121,10 bz G	122,00 bz
Bismarckhütte	8	8	1/7	105,50 G	105,50 G
Bresl. Act.-Br.	2 1/3	3	1/10	c. 90,00 G	c. 89,50 G
dto. Oelfabrik	[illegible]	1	1/8	59,50 ebz G	59,50 G
dto. Strassenb.	6 1/2	5	1/1	134,00 B	134,00 B
dto. W. F. Linke	2 1/2	5 1/2	1/1	109,75 bz G	109,75 bz
Deutsche Baug.	0	1 1/2	1/1	86,75 bz G	86,75 G
Donnersmarckhütte	1	0	1/1	32,25 G	32,10 bz G
Dortmunder Union	0	0	1/7	— —	— —
dto. St.-Pr. 6%	1	1 1/4	1/7	48,80 bz G	49,50 bz G
Edison Compagnie	4	5	1/1	100,00 bz G	102,00 bz B
Erdmannsd. Spinn.	4	—	1/1	— —	— —
dto. dto. conv.	4	3 1/2	1/1	— —	69,80 bz
Friedrichsh. Act.-Br.	25	33 1/3	1/10	688,00 G	690,00 bz G
Gorlitz. Eisenb.-Bed	12	8	1/7	103,50 B	109,50 G
Hoffmann Waggonf.	4 1/2	5 1/2	1/1	— —	— —
Kramsta, Schles. L.	8	8 2/3	1/3	127,75 G	127,90 bz G
Lauchhammer conv.	2 1/2	4	1/1	68,10 G	67,50 G
Laurahütte	4 1/2	4	1/7	73,60 bz B	73,75 bz G
Nordd. Eiswerke	1/3	1	1/1	54,50 bz G	54,50 bz G
Oberschl. Eisb.-Bed.	1	—	1/1	30,00 ebz G	30,00 bz B
Oelheim. Petrol. 80%	0	0	1/1	40,00 bz G	41,50 bz G
Oppelner Cement	5 1/2	4 3/4	1/1	87,70 bz	88,00 bz G
Posener Sprit.-A.-G.	5 1/2	6	1/7	84,10 G	84,00 G
Redenhütte, conv.	3	0	1/7	26,60 bz	27,30 bz G
Schles. Gas-A.-G.	7	7	1/1	116,50 G	116,60 B
dto. Kohlenwerk	0	0	1/7	14,75 ebz G	15,60 bz G
dto. Portl.-Cem.	14	8 1/2	1/1	123,00 G	123,00 G
dto. Porzellan	—	—	1/1	— —	— —
dto. Zinkh.-A.-G.	6	6	1/1	116,00 bz	115,00 B
dto. 4 1/2% St.-Pr.	6	6	1/1	120,00 B	120,75 bz
Schöneb. Schlossbr.	0	2	1/10	128,50 G	129,25 bz G
Tarnowitzer Bergb.	0	0	1/1	20,50 bz G	22,75 bz G
Tivoli Act.-Bierbr.	6	5 1/2	1/10	127,25 bz	128,75 bz G
Vorwärtshütte	0	0	1/1	— —	— —
Schl. Feuerv.-G. 20%	30	30	1/1	1510 B	1510 B

Obligationen.	Rückzahlb.	Zins-Term	vom 20.	vom 19.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	100,50 B	100,10 G
Kramsta 5%	100	1/1 1/7	105,05 bz	105,00 G
Krupp 5%	110	1/4 1/10	— —	— —
Laurahütte 4 1/2%	100	1/1 1/7	101,00 bz B	101,00 G
Oberschl. Eisenbed. 5	105	1/1 1/7	94,00 B	94,50 B
Redenhütte 5%	115	vrtlj.	94,00 B	93,95 bz
Schles. Zinkh. 5%	105	1/2 1/8	106,00 B	105,75 G

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 20.	vom 19.
Amsterdam 100 Fl. 8 T.	2 1/2	169,10 bz	— —
dto. 100 Fl. 2 M.	2 1/2	168,55 bz	— —
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	3	81,00 bz	— —
London 1 L. Strl. 8 T.	2	20,41 bz	— —
dto. 1 L. Strl. 3 M.	2	20,325 bz	— —
Paris 100 Frcs. 8 T.	3	81,15 bz G	— —
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	6	199,50 bz	199,35 bz
dto. dto. 3 M.	6	198,70 bz	198,65 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	4	161,45 bz	161,60 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4	160,60 bz	160,90 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5	80,80 bz	— —
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4 1/2	81,00 bz	— —
Warschau 100 S.-R. 8 T.	6	199,95 bz	200,00 bz

Reichsbank 3 pCt. — Lombard 4 pCt.
Privatdiscont 1 3/4 pCt.

Ultimo-Course.

	Per April.	Per Mai.
Deutsche Bank	154,60a50a60 bz	— —
Discont.-Command.	212,70a210,60a11,60a25 bz	— —
Dortmunder Union	49,30a48,00a75 bz	— —
Laurahütte	73,40a73a73,10 bz	— —
Oesterr. Credit	465,50a64a63,50a64,50 bz	— —
Franzosen	390,75a91a89a90 bz	— —
Lombarden	174,25a50a72,50a173,50 bz	— —
Russische Noten	200,00 bz	200,25 bz

Verantwortlich: f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.